

Kleine Anfrage

des Abg. Stephan Braun SPD

und

Antwort

des Innenministeriums

**Bundeskongress der „Jungen Nationaldemokraten“
am 26. Juni 2010**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kenntnisse hat sie darüber, an welchem Ort bzw. welcher Lokalität und wann der diesjährige Bundeskongress der „Jungen Nationaldemokraten“ stattgefunden hat?
2. Welche Kenntnisse hat sie über die Teilnehmer und Redner bei dieser Veranstaltung?
3. Welche Kenntnisse hat sie über die Inhalte der auf dem Bundeskongress gehaltenen Reden, insbesondere über rechtsextremistische Inhalte und Äußerungen?
4. Welche baden-württembergischen Delegierten waren bei dieser Veranstaltung anwesend und welche Kenntnisse hat sie über diese Personen?
5. Welche Kenntnisse hat sie über baden-württembergische Vertreter im Bundesvorstand der „Jungen Nationaldemokraten“ und wie beurteilt sie deren Bedeutung und Funktion für diese Jugendorganisation der NPD?
6. Wurden im Vorfeld und während dieser Veranstaltung politisch motivierte Straftaten begangen und falls ja, welche Straftatbestände und in welcher Anzahl?

01. 07. 2010

Braun SPD

Eingegangen: 02. 07. 2010 / Ausgegeben: 28. 07. 2010

1

Antwort

Mit Schreiben vom 21. Juli 2010 Nr. 4–1113.1/86 beantwortet das Innenministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kenntnisse hat sie darüber, an welchem Ort bzw. welcher Lokalität und wann der diesjährige Bundeskongress der „Jungen Nationaldemokraten“ stattgefunden hat?

Zu 1.:

Der diesjährige Bundeskongress der „Jungen Nationaldemokraten“ (JN) fand am 26. Juni 2010 in der Gaststätte Schwäbischer Hof in 71404 Korb (Rems-Murr-Kreis) statt.

2. Welche Kenntnisse hat sie über Teilnehmer und Redner bei dieser Veranstaltung?

Zu 2.:

An der Veranstaltung in Korb nahmen ca. 100 Personen teil. Zu den Teilnehmern und Rednern der Veranstaltung liegen folgende Erkenntnisse vor:

Der JN-Bundesvorsitzende Michael Schäfer gab auf dem Bundeskongress seinen Rechenschaftsbericht ab und wurde bei den anschließenden Vorstandswahlen in seinem Amt bestätigt. Er wurde im Oktober 2007 erstmals zum JN-Bundesvorsitzenden gewählt. Er entstammt der neonazistischen Szene in Sachsen-Anhalt. Seit seinem Amtsantritt bemüht er sich um die Profil-schärfung der JN und eine stärkere Emanzipation von der Mutterpartei.

Der baden-württembergische Landesvorsitzende der JN, Lars Gold, wurde zu einem der neuen stellvertretenden JN-Bundesvorsitzenden gewählt. Der Landesvorsitzende ist seit Jahren in der rechtsextremistischen Szene aktiv. Anfang November 2006 wurde er auf dem baden-württembergischen JN-Landeskongress zum Vorsitzenden gewählt und im Jahr 2008 in diesem Amt bestätigt. Im Mai 2007 wurde bekannt, dass er dem Vorstand des Landesverbandes Baden-Württemberg der NPD als Beisitzer angehört. Im Jahr 2009 wurde er in dieser Funktion wiedergewählt. Ab 2007 nahm er wiederholt an Gründungsveranstaltungen von JN-Stützpunkten in Baden-Württemberg teil. Gold trat ferner als Redner oder Verantwortlicher einzelner öffentlicher und partei-interner Veranstaltungen der NPD bzw. der JN auf. Für die NPD kandidierte er anlässlich der Bundestagswahl 2009 sowohl auf der baden-württembergischen Landesliste der Partei als auch als Direktkandidat.

Zu weiteren stellvertretenden JN-Bundesvorsitzenden wurden der JN-Landesvorsitzende aus Sachsen-Anhalt sowie der Leiter der Interessengemeinschaft „Fahrt & Lager“ aus Brandenburg gewählt. Bei der „IG Fahrt & Lager“ handelt es sich um eine Unterorganisation der JN, die im Dezember 2009 erstmals öffentlich in Erscheinung trat. Ihre Aufgabe besteht vorwiegend in der Ausrichtung von Lagern, Ausflügen und Wanderungen.

Der teilnehmende bisherige JN-Bundesgeschäftsführer wurde nicht wiedergewählt. Er ist Funktionär im JN-Landesverband Brandenburg und Schriftleiter der JN-Publikation „Der Aktivist“. Der bekannte rechtsextremistische Liedermacher und Bundespräsidentschaftskandidat der NPD Frank Rennieke hielt auf dem JN-Bundeskongress eine Rede. Weitere Teilnehmer waren der Leiter des „Nationalen Bildungskreises“ und der neu gewählte JN-Bundesgeschäftsführer. Daneben wurden ein Schatzmeister sowie neun Beisitzer aus den Reihen der Teilnehmer gewählt.

Bei den genannten Teilnehmern handelt es sich überwiegend um Personen, die nicht in Baden-Württemberg ansässig sind. Über die genannten Erkenntnisse hinaus können daher keine Angaben gemacht werden.

3. Welche Kenntnisse hat sie über die Inhalte der auf dem Bundeskongress gehaltenen Reden, insbesondere über rechtsextremistische Inhalte und Äußerungen?

Zu 3.:

Der JN-Bundesvorsitzende erklärte in seinem Rechenschaftsbericht, dass der vor zwei Jahren gewählte Bundesvorstand die JN in einer desolaten Gesamtsituation übernommen habe. Angesichts dessen müsse man das in der zurückliegenden Amtsperiode Erreichte durchaus als Erfolg einer beharrlichen Aufbauarbeit ansehen. Die finanzielle Lage der JN gestalte sich solide. In seinem Schlusswort prognostizierte er den Niedergang des liberalkapitalistischen Systems und wies darauf hin, dass die JN weiterhin für Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit sorgen werden.

Der bisherige Bundesgeschäftsführer der JN berichtete, dass der JN-Materialversand „Frontdienst“ sich innerhalb der vergangenen zwei Jahre zum größten nationalen Propagandaversand entwickelt habe. Ziel sei es, diese Position weiter auszubauen. Der rechtsextremistische Liedermacher und NPD-Bundespräsidentenskandidat Frank Rennie wies die Anwesenden auf kommende Herausforderungen hin und mahnte zu Disziplin in der politischen Auseinandersetzung. Der Leiter des „Nationalen Bildungskreises“ erläuterte Grundlagen und Struktur eines vereinheitlichten Schulungskonzepts. Der Leiter der Interessengemeinschaft „Fahrt & Lager“ informierte über die veranstalteten bundesweiten Zeltlager des vergangenen Jahres und hob die Wichtigkeit solcher Aktionen hervor. Vom JN-Landesvorsitzenden aus Sachsen-Anhalt wurde die JN-Kampagne „Kehrt marsch! Bundeswehr raus aus Afghanistan“ vorgestellt.

4. Welche baden-württembergischen Delegierten waren bei dieser Veranstaltung anwesend und welche Kenntnisse hat sie über diese Personen?

Zu 4.:

Neben dem baden-württembergischen JN-Landesvorsitzenden haben weitere Personen aus Baden-Württemberg teilgenommen. Von einer weitergehenden Beantwortung der Frage wird abgesehen, um der rechtsextremistischen Szene nicht den Kenntnisstand der Sicherheitsbehörden zu offenbaren und dadurch die weiteren Ermittlungen zu erschweren.

5. Welche Kenntnisse hat sie über baden-württembergische Vertreter im Bundesvorstand der „Jungen Nationaldemokraten“ und wie beurteilt sie deren Bedeutung und Funktion für diese Jugendorganisation der NPD?

Zu 5.:

Der baden-württembergische JN-Landesvorsitzende wurde auf dem Bundeskongress zum stellvertretenden JN-Bundesvorsitzenden gewählt (vgl. im Einzelnen Antwort zu Ziff. 2.). Da der Landesverband Baden-Württemberg der JN mit ca. 110 Personen die mitgliederstärkste JN-Untergliederung innerhalb des Bundesverbandes darstellt, dürfte die Stellung des Landesvorsitzenden im Bundesvorstand ein entsprechendes Gewicht haben.

6. Wurden im Vorfeld und während dieser Veranstaltung politisch motivierte Straftaten begangen und falls ja, welche Straftatbestände und in welcher Anzahl?

Zu 6.:

Weder im Vorfeld noch während dieser Veranstaltung wurden Ordnungsstörungen oder Straftaten registriert.

Rech

Innenminister